

vollbreit

05.02.2007 20:02

[bewerten](#)

[antworten](#)
[melden](#)

mir kommen die tränen, die sind so arm, warum nehmen wir sie nicht alle auf. ich kenn eine ubahn station da ist noch eine stiege frei.

▶ **Martin vom Dach**

05.02.2007 19:43

[bewerten](#)

[antworten](#)
[melden](#)

Unsinn mit Unsinn bekämpfen?

Dass Knüppelgesetzte "wider dem Bettlerunwesen" ideologisch verklärter völlig absurder Unsinn sind, braucht man in diesem Forum wohl nicht diskutieren.

Wenn Hr. Haupt aber hier verkaufen will, dass Rumänen in Bretterschlägen ohne Wasser leben, und hungernd ohne Dokumente um ihr nacktes Überleben kämpfen, fragt man sich schon, wo er da angeblich in Rumänien (2007? 1957?) arbeitet, oder ob nicht auch er ideologisch verklärten absurden Unsinn unter die Leute bringen will?

Wer (sicherlich aus gutem Willen und in Unkenntnis der aktuellen Verhältnisse in Rumänien) so etwas glaubt, spielt denen in den Lauf, die den rechten ideologischen Schwachsinn verbreiten.

So schließt sich dann der Kreis aus Unsinn mit Unsinn bekämpfen...

▶ **Randers**

05.02.2007 19:13

[bewerten](#)

[antworten](#)
[melden](#)

Betteln: Schon vor Jahrzehnten auf der Mariahilfer str...

Das Problem hat allerdings auch eine andere Perspektive: Die Bettler sind ja nicht die wahren Nuetznießler, da ihnen das Erbettelte ja abgenommen wird. Und ob es Sinn macht, etwas/viel zu spenden, wenn das hauptsächlich Mafiosi zugutekommt, erscheint sehr fraglich. Da sollte wohl andersartige Hilfe zu leisten versucht weden.

Dabei hat das alles Tradition. Ich erinnere mich, schon vor mehr als 30 Jahren nach Mitternacht auf der Mariahilferstraße nach Hause gegangen zu sein, ein Schwerversehrter auch winters praktisch auf der Straße lag. Und jetzt, wo praktisch niemand mehr unterwegs war, kommt ein amerikanischer Straßenkreuzer, zwei Burschen steigen aus und tragen den Krüppel in den Wagen, der davonsaust...

▶▶ **chuck sedlovic**

05.02.2007 19:42

[bewerten](#)

[antworten](#)
[melden](#)

Re: Betteln: Schon vor Jahrzehnten auf der Mariahilfer str... Du kannst gut

Geschichterln erfinden!

Probiere doch mit einem "Creativ-Writing-Seminar", vielleicht wirds was und du darfst dann beim lokalen "Gemeinde-Boten" unter der Rubrik "Vermischtes" einen Einspalter schreiben!

▶ **Sexiest Duck Alive**

05.02.2007 18:24

[bewerten](#)

[antworten](#)
[melden](#)

kfz-stehlende und einbrechende banden aus serbien, polen, moldawien und litauen, prügelnde und raubende kinderbanden aus tschetschenien und der türkei, dealende schwarzafrikaner, nein, das gibts alles nicht, in der welt der gutmenschen.

▶ **gadscho** ▶ antworten
05.02.2007 17:48 ▶ bewerten ▶ melden

Bei soviel

gesundem Volksempfinden, wie man es hier lesen kann, wundert es mich, dass der Standard dieses Forum nicht prominenter einrückt!

▶ **Bluesman25**  ▶ antworten
05.02.2007 17:18 ▶ bewerten ▶ melden

ach gott

wie öd. dem blatt fällt zu dem thema nichts besseres ein, als gleich zu beginn die 30er jahre zu bemühen und ein haufen poster ist tatsächlich einfältig genug um darauf hereinzufallen ob und in welchem zusammenhang das betteln mit der ns zeit steht. am eigentlichen kern der sache, der eigentlichen thematik rudert das natürlich wieder völlig vorbei.

▶▶ **chuck sedlovic** ▶ antworten
05.02.2007 19:34 ▶ bewerten ▶ melden

Re: ach gott

Nenn dich doch lieber

"Marschmann", deine Phrasierung verhunzt jeden Blues!

▶▶ **gondoliere** ▶ antworten
05.02.2007 18:01  [2] ▶ bewerten ▶ melden

Re: ach gott

Kannst du uns vielleicht

ein wenig behilflich sein, damit wir besser verstehen, worum's bei der Thematik geht?

▶ **Randolph Carter** ▶ antworten
05.02.2007 16:51 ▶ bewerten ▶ melden

Bettlerunwesen und Bettlerbanden

SO heisst es und so wird es genannt. Betteln sollte in ganz Österreich unter Strafe gestellt werden. Ich habe keine Lust beim shoppen von solchen nGrfastern belästigt zu werden. Leider hilft es nicht einmal wenn man umgehend die Polizei verständigt...

▶ **marty fink** ▶ antworten
05.02.2007 16:42  [1] ▶ bewerten ▶ melden

Wer den Betteltouristen was gibt, ist selbst schuld!

Gibt's nix zu holen,

kommt auch keiner,
zumindest nicht die Bettler!

▶ **gadscho** ▶ antworten
05.02.2007 16:12 ▶ bewerten ▶ melden

für so einen haufen

geäußerten "gesunden volksempfindens" hätte sich dieses forum hier aber schon einen platz auf der titelseite des standards verdient!

▶ **Franz Seidler** ▶ antworten
05.02.2007 15:21  [2] ▶ bewerten ▶ melden

Leider kommen immer mehr

"echte" Bettler (Sandler) unter die Räder, weil die Bettel-mafia aus dem Osten ihnen das Terrain wegnimmt. Ich gebe solchen "Leuten" nichts, da können sie Kinder anschleppen soviel sie wollen, wurscht, wieviel Beine die haben. Unseren Sandlern geb ich jedenfalls fallweise schon noch etwas. Hände weg von diesen Ost-Schnorrern, die immer in einen Bettel-Sing-Sang verfallen, ohne genau zu wissen, was sie eigentlich gerade sagen.....

▶ **Wolf Seemann**  ▶ antworten
05.02.2007 15:00  [1] ▶ bewerten ▶ melden

cui bono?

man könnte fragen: wem nützt dieses gesetz? und im gleichen atemzug müsste man sich fragen: wem schadet dieses betteln? worin liegt der schaden für die angebettelten? deren irritation kann doch wohl kein grund für eine einschränkung anderer sein.

▶ **der postbote** ▶ antworten
05.02.2007 14:16 ▶ bewerten ▶ melden

um organisierter bettlerei

insbesondere mit kindern einhalt zu gebieten, braucht man kein bettelverbot, d agibt es auch andere gesetze, die man exekutieren kann.

und betteln allgemein zu verbieten ist ein witz.

▶ **Mario Rutar** ▶ antworten
05.02.2007 13:43  [6] ▶ bewerten ▶ melden

Zur Anregung:

In den calvinistisch geprägten Niederlanden, in England und auch in Preussen gabe es "Arbeitshäuser" in welche man "arbeitsscheue Manns- und Weibspersonen zur sittlichen Korrektion und zum Wohle der Allgemeinheit, zur nachhaltigen und wohltuenden Arbeit angehalten hat. Auf dass Gott der Herr sich darob erfreue". Und nicht nur dort. Die Franzosen haben dagegen "wanderndes Volk, Bettler und

anderes loses Gelichter" eingefangen und auf Galeeren verfrachtet.

»» **UsThem** ▶ antworten
05.02.2007 18:10 ▶ bewerten ▶ melden

Re: Zur Anregung:

Herr Rutar ist geistig im Mittelalter hängen geblieben, seid ein bisschen nachsichtig mit ihm.

»» **Friedrich Schneider** ▶ antworten
05.02.2007 17:57 ▶ bewerten ▶ melden

**Re: Zur Anregung:
Zeitverschiebung**

Gibt es denn in England des 21. Jahrhunderts noch Galeeren und in Preussen (wo ist das eigentlich) noch Arbeitshäuser?

»» **yotix** ▶ antworten
05.02.2007 16:18 ▶ bewerten ▶ melden

Re: Zur Anregung:

PS Es ist eine häufige Masche, jemanden erst aufgrund seines Aussehens oder aufgrund von Kennzeichnungen systematisch vom Arbeitsmarkt auszugrenzen, und ihn danach - obwohl er jahrelang Arbeit gesucht hat - als "arbeitsscheu" zu beschimpfen. Insofern haben ein aufgenähter gelber Stern, eine dunklere Hautfarbe oder ein Kopftuch dieselbe Funktion: Diese Kennzeichnung als Fremder verhindert, dass der Träger akzeptiert wird; so wird der Außenseiterstatus zementiert; und gegen Außenseiter kann man natürlich besonders gut hetzen.

»» **yotix** ▶ antworten
05.02.2007 16:10 ▶ bewerten ▶ melden

Re: Zur Anregung:

Dann aber:

- a) Gottseidank ist Österreich nicht calvinistisch geprägt.
- b) Bitte tu nicht so, als wäre Zigeunerhass in Ö unbekannt gewesen. Maria Theresia persönlich verfügte, dass jedem Zigeuner in Böhmen ein Ohr abzuschneiden sei und jedem in Mähren das andere -- und jedem Zigeuner ohne Ohren, der Kopf. So wollte sie die "Fahrerei" des "fahrenden Volkes" stoppen.
- c) Verbrechen, die lange vor der Aufklärung in fernen Ländern geschahen, werden von Rechtsextremen besonders gerne zitiert, um die Gräueltaten zu verharmlosen oder zu entschuldigen, die mitten in der Wiege der weltweiten Zivilisation - mitten in Europa - von den NS-Verbrechern ausgelöst wurden.

»»» **A Voice**  ▶ antworten
05.02.2007 18:04 ▶ bewerten ▶ melden

**Re: Re: Zur Anregung:
ad c)**

SIE sind ein unverantwortlicher Verharmloser mit dieser Ansicht. Schließlich zeigt sowas, daß JEDER Mensch, JEDES Volk zu solchen Gräueltaten in der Lage ist - wer darunter Verharmlosung versteht ist wirklich zumindest mal eingefahren in ein gewisses Denkgleis.

▶▶ raffzaff ▶ antworten
05.02.2007 14:10  [6] ▶ bewerten ▶ melden

**Re: Zur Anregung:
Da braucht man nicht**

in die Niederlande oder ins alte England schauen, du Affe, da genügt ein kurzer Rückblick ins 3.Reich und ins ständestaatliche Österreich der 30er Jahre, um Einblick darin zu gewinnen, was Leute mit deiner Denke alles für herrliche Maßnahmen eronnen haben, um ihre lieben Mitmenschen nach Strich und Faden drangsaliieren zu können und sie Mores zu lehren!

▶▶▶ A Voice  ▶ antworten
05.02.2007 17:50 ▶ bewerten ▶ melden

**Re: Re: Zur Anregung:
Tipp**

vielleicht meinte er Anregung zum Nachdenken: die Nazis haben solche Sachen nicht erfunden, die sind viel, viel älter....

▶▶▶ Mario Rutar ▶ antworten
05.02.2007 16:14 ▶ bewerten ▶ melden

Re: Re: Zur Anregung:

Vom Wort "Ironie" hast DU Terz noch nichts gehört?

▶▶▶▶ raffzaff ▶ antworten
05.02.2007 18:05  [1] ▶ bewerten ▶ melden

Re: Re: Re: Zur Anregung:

Uiii,
das schlägt aber jetzt bei mir ein!
Und ich dachte immer, Ironie braucht eine Pointe!

Der Wicht ▶ antworten
05.02.2007 15:51 ▶ bewerten ▶ melden

Re: Re: Zur Anregung:

gibts ein posting was sie nicht mit einem vergleich zu den 30ern mit erhobenem zeigefinger beantworten?

▶▶▶▶ raffzaff ▶ antworten
05.02.2007 18:11 ▶ bewerten ▶ melden

Re: Re: Re: Zur Anregung:

...doch, deines,
das kann ich nur mit einem milden Lächeln bedenken!

▶ unken rufer ▶ antworten
05.02.2007 13:15  [7] ▶ bewerten ▶ melden

Wir sollen den Bettlertourismus dulden, weil vor 70 Jahren die Gesetze ganz, ganz böse waren?
Ist es das, was uns der Standard verklickern will?

▶▶ **yotix** ▶ antworten
05.02.2007 16:14 ▶ bewerten ▶ melden

Re:

Nein.


Wir sollten die Bettler dulden, und ihnen ein Almosen zustecken, weil:

- weil die christliche Lehre Barmherzigkeit fordert und die Hartherzigen sich versündigen.
- weil nur Rechtsextreme und vorsätzlich schlechte Menschen jeden Andersdenkenden johlend als "Guter Mensch" diffamieren;
- weil diese Leute idR tatsächlich zuhause aufgrund von Diskriminierung vor dem Nichts stehen und nicht wissen, wie sie überleben sollen.
- weil auch jemand, der einen scheinbar normal sicheren Job hat und nur am Wochenende ein bisserl sauft, oft nur 2 kleine Schritte [eine Scheidung, ein bisserl zuviel Frustsaufen ...] von demselben Schicksal entfernt ist.

▶▶▶ **vollbreit** ▶ antworten
05.02.2007 19:58 ▶ bewerten ▶ melden

Re: Re:

und nicht zu vergessen weil es der bequemere weg ist mit dackelblick und kleinkindkulleraugen sein geld zu machen.

▶▶ **Rosa Stahl** ▶ antworten
05.02.2007 14:20  [1] ▶ bewerten ▶ melden

Re:

im prinzip ja. Enkel, büßtet für Eure Opas.

▶ **charles darwin** ▶ antworten
05.02.2007 12:58  [2] ▶ bewerten ▶ melden

bin gerade bei der U4 Burggasse

beim Aufgang und beim Abgang je zweimal (unten und oben) von Frauen mit je ca 3-jährigen kindern im Chor angebrüllt (war wirklich so) worden...

Habe verständnis fürs Betteln, für org. aufdringliche Bittelei nein.

▶▶ **laszlo panaflex** ▶ antworten
05.02.2007 14:19  [1] ▶ bewerten ▶ melden

Re: bin gerade bei der U4 Burggasse war wirklich so...

gefällt mir im zusammenhang mit u4 burggasse ausnehmend.
wirklich.

▶▶ **nawassolls** ▶ antworten
05.02.2007 13:46  [5] ▶ bewerten ▶ melden

Re: bin gerade bei der U4 Burggasse
in die u8 nach entenhausen umgestiegen?

▶ **Josef Herrmann** ▶ antworten
05.02.2007 12:29  [4] ▶ bewerten ▶ melden

sagenhaft

welche rülpser bei solchen themen immer wieder als postings unters
volk gebracht werden...

▶▶ **Schwarzkappler** ▶ antworten
05.02.2007 16:18 ▶ bewerten ▶ melden

Re: sagenhaft
sagenhaft

welche Artikel der Standard bei solchen Themen immer wieder unters
Volk bringt ...

▶▶ **anders and**  ▶ antworten
05.02.2007 16:16 ▶ bewerten ▶ melden

Re: sagenhaft

haben Sie Bekannte aus Rumänien oder Ungarn?

Haben Sie Freunde aus Exjugoslawien, Bulgarien oder Tschechien?
Dann unterhalten Sie sich einmal mit ihnen über das Thema. Aber
passen Sie auf! Liebenswürdige, tolerante, liberale Menschen werden
sich vor Ihren Augen in geifernde Rassisten verwandeln!
Liegt´s an den Vorurteilen oder den Erfahrungen? Versuchen Sie es
und beurteilen Sie das dann selber.

▶ **Il Genio**  ▶ antworten
05.02.2007 11:53  [8] ▶ bewerten ▶ melden

Ja sollen denn alle armen Rumänen bei uns betteln dürfen?

Damit öffnet man der organisierten Kriminalität doch Tür und Tor.
Rumänien ist IN DER EU!!!! Die EU sollte vielleicht mal schärfere
Konvergenzkriterien einführen bzw. den Armen dort helfen.

▶▶ **Rote Zecke** ▶ antworten
05.02.2007 15:41  [2] ▶ bewerten ▶ melden

Re: Ja sollen denn alle armen Rumänen bei uns betteln
dürfen?

Was ist schlimm am Betteln? Sie müssen ja niemandem was geben ...

▶▶▶ **die naive** ▶ antworten
05.02.2007 17:40 ▶ bewerten ▶ melden

Re: Re: Ja sollen denn alle armen Rumänen bei uns betteln dürfen?

Für mich ist das Schlimmste daran der Missbrauch der Kinder!

▶▶ **raffzaff** ▶ antworten
05.02.2007 13:59  [8] ▶ bewerten ▶ melden

Re: Ja sollen denn alle armen Rumänen bei uns betteln dürfen?

...warum denn nicht?

Solche Latrinendenker wie du dürfen ja auch hier ihre Jauche absondern!

▶▶ **raffzaff** ▶ antworten
05.02.2007 13:50  [4] ▶ bewerten ▶ melden

Re: Ja sollen denn alle armen Rumänen bei uns betteln dürfen?

...sollen...betteln dürfen?

Ja, solange solche Latrinendenker wie du hier ihre Jauche absondern dürfen...!

▶▶ **Rosa Stahl** ▶ antworten
05.02.2007 11:34  [6] ▶ bewerten ▶ melden

Antiziganismus ...

... und wieder ein neuer Ismus...

Es ist ein Faktum, dass die große Mehrheit der Bettler Zigans sind. Wer dieses einfach Datum festhält ist aber mittlerweile ein Rassist odgl. Mit derlei Geistesverwirrungen kommen wir aber nicht weiter. Nur der absolut Unwillige wird bestreiten, dass es mittlerweile gut organisierte Bettlerbanden gibt.

▶▶ **Rote Zecke** ▶ antworten
05.02.2007 15:42 ▶ bewerten ▶ melden

Re: Antiziganismus ...

Ja, und?

Sie müssen weder "Zigans" noch österreichischen Sandlern oder Punks etwas geben.

Sie müssen weder privaten noch "organisierten" Bettlern etwas geben.

Sie müssen lediglich den Anblick armer, schmutziger Menschen

ertragen. Ist es das, was Sie stört?

▶▶ **grazing snake** ▶ antworten
05.02.2007 14:22 ▶ bewerten ▶ melden

Re: Antiziganismus ...

Es sind bei Gott nicht alle Zigans Bettler,

was soll das? Es gibt Unmengen Integrierte, auch in Wien, vor allem im Kleinhandel - ein Schulkollege von mir, dessen Familie hatte mit Würstlbuden, Jahrmärkten und Christkindlmärkten die ganze Sippe beschäftigt. Von Ungarn will ich gar nicht reden - dort sind ihre Viertel in der Stadt meist die schlechteren, aber keine Slums. Wie bei uns der 15. Bezirk halt.

Wer was gegen Bettler hat hat nicht was automatisch gegen Zigans. Viele Bettler sind keine (z.B. die Sandler-Punks in der U6 und auf der Mariahilferstraße), und viele Zigans sind keine Bettler.

Merke: Nicht nur Rechte können plump im Denken sein, sondern auch angeblich progressive, die´s sicher gut meinen aber Stereotypen nur verhärten.

Gutmensch-Rassisten halt.

▶▶ **gondoliere** ▶ antworten
05.02.2007 13:37 ▶ bewerten ▶ melden

Re: Antiziganismus ...

Ein neues Wort

für ein altes Ressentiment!

▶▶ **Josef Herrmann** ▶ antworten
05.02.2007 12:26  [1] ▶ bewerten ▶ melden

Re: Antiziganismus ...

sakrisch guat argumentiert

aber was wollen sie uns damit beweisen? dass "zigans" somit von grund auf verrottet sind? oder dass wir gefälligst den erlauchten worten des erleuchteten jörgs besser zuhören sollen? oder wie oder was?

▶▶▶ **Der Wicht** ▶ antworten
05.02.2007 15:54 ▶ bewerten ▶ melden

Re: Re: Antiziganismus ...

ich glaub er will sagen dass dieses problem einer ehrlichen diskussion und gesetzlicher anpassungen bedarf und wir nicht im namen des "gutmenschdenkens" das thema ignorieren sollen oder diese bettlerei fördern.

▶▶▶ **Rosa Stahl** ▶ antworten
05.02.2007 13:16  [6] ▶ bewerten ▶ melden

Re: Re: Antiziganismus ...

nein. weder das eine noch das anderen.
Aber ein bisserl Vernunft bezüglich der Realitäten abseits von Pauschalurteilen über Zigans oder den Haider wären schon brauchbar.

▶▶▶▶ **gondoliere** ▶ antworten
05.02.2007 13:35  [4] ▶ bewerten ▶ melden

Re: Re: Re: Antiziganismus ... Hart wie Krupp-Stahl, was, Rosa?

▶▶▶▶ **Der Wicht** ▶ antworten
05.02.2007 15:54  [2] ▶ bewerten ▶ melden

Re: Re: Re: Re: Antiziganismus ... danke für den NS-Vergleich *gäh*.

▶▶▶▶ **Rosa Stahl** ▶ antworten
05.02.2007 14:22  [1] ▶ bewerten ▶ melden

Re: Re: Re: Re: Antiziganismus ... gäh... wie oft noch der selbe Schmäh...

▶▶▶▶▶ **il medico** ▶ antworten
05.02.2007 15:49  [2] ▶ bewerten ▶ melden

Re: Re: Re: Re: Re: Antiziganismus ... Wieso

"wie oft noch derselbe Schmäh..."?
Soweit sich sehen lässt, wurde Ihr Poster-Name nur einmal mit dieser einschlägigen Redewendung assoziiert!
Oder erhalten Sie öfter ein derartiges Feedback auf Ihre öffentlich geäußerten Gedankengänge?
Dann würde ich mir an Ihrer Stelle aber schon selbst ein paar Fragen stellen...!

▶▶▶▶▶▶ **Der Wicht** ▶ antworten
05.02.2007 15:56 ▶ bewerten ▶ melden

Re: Re: Re: Re: Re: Re: Antiziganismus ...

1. hier solche antworten zu bekommen is keine kunst, gut 20% der poster hier antworten nur mit erhobenem zeigefinger und vergleichen zu den 30ern, und das wird halt öde.

2. woher wissen sie dass ihr name gerade von diesem sager inspiriert wurde? eine reine unterstellung!

und wenn sie nicht in der Lage sind vernünftig zu diskutieren sollten sie sich vielleicht ein paar Fragen bezüglich ihrer Kommunikationskultur stellen.

▶▶▶▶▶▶▶▶ **gondoliere** [antworten](#)
05.02.2007 20:38 [bewerten](#) [melden](#)

**Re: Re: Re: Re: Re: Re: Re: Antiziganismus ...
Um etwas**

etwas überhaupt diskutieren zu können, braucht es ein Minimum an Vernunftsgrundlage.
Das ist deinem Posting aber auch beim besten Willen nicht abzurufen!

▶▶▶▶▶▶▶▶ **gondoliere** [antworten](#)
05.02.2007 19:59 [bewerten](#) [melden](#)

**Re: Re: Re: Re: Re: Re: Re: Antiziganismus ...
Um etwas**

diskutieren zu können, braucht es ein Minimum an vernünftiger Grundlage.
Eine solche ist aber deinem Posting auch bei bestem Willen nicht abzurufen!

▶▶▶▶▶▶▶▶ **gondoliere** [antworten](#)
05.02.2007 15:16  [2] [bewerten](#) [melden](#)

**Re: Re: Re: Re: Re: Re: Antiziganismus ...
...kein Schmäh,
sondern eine Frage zur Anamnese!**

▶▶▶▶▶▶▶▶ **Ernst Kratochwil** [antworten](#)
05.02.2007 15:48  [3] [bewerten](#) [melden](#)

**Re: Re: Re: Re: Re: Re: Re: Antiziganismus ...
Aber mit der Zeit wirds auch fad.
Nix zum Thema nur Leut anpöbeln.**

Habens kein Büchl zum schreiben oder sonst was zu tun?

▶▶▶▶▶▶▶▶ **gondoliere** [antworten](#)
05.02.2007 15:58  [1] [bewerten](#) [melden](#)

**Re: Re: Re: Re: Re: Re: Re: Antiziganismus ...
...**


Kratochwil? Kratochwil... - doch nicht der Kratochwil von der Schiedskommission "Sinnvolles Posten"?

▶▶▶▶▶▶▶▶ **Ernst Kratochwil** [antworten](#)
05.02.2007 16:08 [bewerten](#) [melden](#)

**Re: Re: Re: Re: Re: Re: Re: Re: Re: Antiziganismus ...
Awa nein. Auch nicht von der**

Gondoliervereinigung alter Venezianer.

Passt schon.

▶▶▶▶▶ **Baerald**  ▶ antworten
05.02.2007 13:59  [2] ▶ bewerten ▶ melden

**Re: Re: Re: Re: Antiziganismus ...
*GÄHN***

▶▶▶▶▶ **gondoliere** ▶ antworten
05.02.2007 14:16  [3] ▶ bewerten ▶ melden

**Re: Re: Re: Re: Re: Antiziganismus ...
Na,**

wohl gerade aus dem Schlaf der Vernunft erwacht?

▶▶▶▶▶ **Baerald**  ▶ antworten
05.02.2007 14:42  [1] ▶ bewerten ▶ melden

Re: Re: Re: Re: Re: Re: Antiziganismus ...

PS: In welcher TRAUMWELT leben Sie eigentlich?

Kommt einem fast so vor, als ob Sie die "schlechten alten Zeiten" geradezu HERAUFBESCHWÖREN wollen, weil ´s Ihnen jetzt und hier zu gut geht.
Oder was soll dieses elende, fade, dauernde Gejeiere???

▶▶▶▶▶▶ **gondoliere** ▶ antworten
05.02.2007 15:21  [2] ▶ bewerten ▶ melden

Re: Re: Re: Re: Re: Re: Re: Antiziganismus ...

Was soll man denn

mit so einem Gedankensalat anfangen?

▶▶▶▶▶ **Baerald**  ▶ antworten
05.02.2007 14:36 ▶ bewerten ▶ melden

Re: Re: Re: Re: Re: Re: Antiziganismus ...

Tramans weida...

▶▶▶ **die naive** ▶ antworten
05.02.2007 13:11 ▶ bewerten ▶ melden

Re: Re: Antiziganismus ...

Welche Schlüsse man aus diesem Satz "Es ist ein Faktum, dass die große Mehrheit der Bettler Zigans sind" ziehen kann....

▶▶▶▶ **Rosa Stahl**  antworten
05.02.2007 14:22  bewerten  melden

Re: Re: Re: Antiziganismus ...
ist aber tatsächlich so.

▶▶▶▶▶ **die naive**  antworten
05.02.2007 17:38  bewerten  melden

Re: Re: Re: Re: Antiziganismus ...

Sie haben hier mehrfach die Kinder angesprochen; mir tun die Kleinen auch aus ganzem Herzen leid - hab erst neulich ein ca. 2 J altes Kind mit seiner Mutter (?) erlebt; er hat auch schon "bittä" gesagt.... Habe einzeln bettelnden Kindern auch mehrfach Essen angeboten, sie rühren die Nahrung nicht an. Wenn man lang genug bei ihnen stehen bleibt, kommt dann ein Bettlerzuhälter und gibt die Erlaubnis, dass das Kind essen kann. Mich zerreissts.....

Da muss politisch wohl noch sehr viel Druck auf Rumänien ausgeübt werden; siehe auch Kinderprostitution!

▶ **hexe caracas**  antworten
05.02.2007 11:24  [5]  bewerten  melden

die Bettler können aufgeteilt werden

auf ihre Heimatländer, Caritas usw. Aber so lange man sie unterstützt, werden sie bleiben und ihre Anzahl wird wachsen.

▶▶ **Der Wicht**  antworten
05.02.2007 16:00  bewerten  melden

Re: die Bettler können aufgeteilt werden

ja, es ist sicher leicht einige arme bettler jetzt hier gut zu versorgen und dann den tausenden die hinterherkommen wollen zu erklären dass sie das nicht mehr dürfen weil es zuviele geworden sind. Genausoleicht ist es einen Menschen der sein ganzes Leben Sozialhilfe kassiert hat diese von einen Tag auf den Anderne zu unterbinden, vielleicht sollt ma anfangen a bisl längerfristig zu denken in welche Richtung sich unser Land denn entwickeln will.

▶ **> /dev/null**  antworten
05.02.2007 10:01  [3]  bewerten  melden

die pflicht aller,

ist es, arbeit zu schaffen, damit menschen, menschnwuerdig existieren koennen.

wer meint es waere nicht seine pflicht, sollte nach amerika gehen und dort leben. aber gleich und nicht zuerst kostenlose ausbildung genießen etc etc.

ab in den ego-staatenbund und dort gluecklich werden
muahahahahahaha
auf wiedersehn

▶▶ **Markus Wagner** →  antworten
05.02.2007 14:43  [2] bewerten melden

Re: die pflicht aller,

Und wenn jemand in Rumänien Arbeit schafft, dann ist er ein böser Kapitalist.

▶▶▶ **Der Wicht** antworten
05.02.2007 16:00  [2] bewerten melden

Re: Re: die pflicht aller,

nein, in den meisten fällen ein ausbeuter der seinen betrieb nur verlagert weil die arbeitskräfte billiger sind.

▶▶▶▶ **Markus Wagner** →  antworten
05.02.2007 16:11  [1] bewerten melden

Re: Re: Re: die pflicht aller,

Nun, scheinbar gibt es viele Menschen in Rumänien, die gerne bei diesem "Ausbeuter" arbeiten würden. Abgesehen davon, dass es gar kein Ausbeuter sein muss. Wenn eine Produktion in Österreich nicht profitabel ist, dann geht der Linkste aller Linken nach Rumänien wenn er dafür seine Einkünfte sichern kann.

▶▶ **unken rufer** antworten
05.02.2007 13:57  [2] bewerten melden

Re: die pflicht aller,

Wie viele Arbeitsplätze in Rumänien hast du denn schon geschaffen?

anders and →  antworten
05.02.2007 07:43  [5] bewerten melden

was für Vorurteile?

Das Thema "Zigans" hat doch bis vor kurzem die Österreicher überhaupt nicht interessiert. Kaum jemand hat gesehen, wer Zigan ist und wer nicht - in Osteuropa erkennt das jeder auf den ersten Blick.

Das Thema "Prostitution und Zigans" wird weiträumig umgangen und ist weder in den Medien noch in der Bevölkerung präsent.

Nur beim Betteln gelingt es einfach nicht mehr komplett wegzublicken. Ja, die meisten Bettler bei uns sind Zigans! Aber wo ist da ein

Vorurteil?

▶ **Toni Laddorfer**  antworten

05.02.2007 04:52 [6] bewerten melden

die Wuerde eines Bettlers

Vorurteile gegen Bettler werden politisch genuetzt???

Haette von der Autorin gerne erfahren um welche Vorurteile es sich hier handelt?

Die Wuerde eines Bettlers wird dort sichtbar, wo er auf jemanden herabblicken kann. Das sind, wie man weiss, Diebe und andere Kriminelle.

Bin zutiefst davon ueberzeugt, dass sich Bettler nur deshalb in Kaernten so wohl fuehlen, weil es dort jede menge Diebe und andere kriminelle Elemente gibt auf die sie herabschauen koennen.

Gute Politik behandelt nicht nur die Symptome, sondern deren Ursachen.....

▶▶ **Der Wicht**  antworten

05.02.2007 16:02 bewerten melden

Re: die Wuerde eines Bettlers

mich am kopf kratz

▶▶ **der postbote**  antworten

05.02.2007 09:05 [2] bewerten melden

Re: die Wuerde eines Bettlers

wahnsinn

zu welchem schreibdurchfall manche fähig sind...

▶ **Laiseka**  antworten

05.02.2007 01:15 [1] bewerten melden

Ich wundere mich immer, dass


in Anbetracht des Umstandes, dass rd. 2 Mrd. Menschen mit weniger als 2 Dollar pro Tag auskommen müssen nicht mehr Menschen nach Europa kommen ... Aber vermutlich sind die Zäune (Visum, Zäune, Kosten usw.) schon recht hoch... .

▶ **derPolizist**  antworten

04.02.2007 19:19 [3] bewerten melden

HAAALLOOO!

An die Entrüsteten: Ein solches Gesetz ist in Wien, unter SPÖ-Herrschaft, seit JAHREN in Kraft! Und ich kann mich nicht erinnern, dass in Wien Lager stehen...

▶▶ **J. K.** ▶ antworten
04.02.2007 19:38  [9] ▶ bewerten ▶ melden

Re: HAAALLOOO!

ah geh

da sitzen doch in wien mittlerweile an so vielen ecken organisierte bettler.

Schon mal gesehen wie sich die armen mütter "ablösen" und sich das kind, das natürlich dort bleiben muss, weiterreichen?

Die Männer haben dafür ausnahmslos krücken.


Das problem ist ein komplexes und nicht leicht zu lösen, imo ist das unterstützen des bettelns aber kontraproduktiv.

▶▶▶ **A Voice**  ▶ antworten
05.02.2007 17:54 ▶ bewerten ▶ melden

Re: Re: HAAALLOOO!

da streift auch eine

zB immer wieder durch den 6er - abwechselnd mit Krücke oder mit Kleinkind.

▶▶▶ **Der elegante Herr von nebenan** ▶ antworten
05.02.2007 09:29  [12] ▶ bewerten ▶ melden

Re: Re: HAAALLOOO!

Na und

dürfen denn nur Großindustrielle ihren Gewinn maximieren, ihre Produkte schön verpacken, in aufwendigen Werbeaktionen ihre Produkte schöner, besser darstellen als sie tatsächlich sind? Gilt der freie Markt, die Freiheit erwerbstätig zu sein nur für die einen während die anderen halt....müssen?

▶▶▶▶ **Rosa Stahl** ▶ antworten
05.02.2007 13:17 ▶ bewerten ▶ melden

Re: Re: Re: HAAALLOOO!

Sie befürworten also, wenn Erwachsene ihre Kinder zum Betteln stellen um ihren Gewinn zu maximieren.

▶▶▶▶▶ **Rote Zecke** ▶ antworten
05.02.2007 15:44  [2] ▶ bewerten ▶ melden

Re: Re: Re: Re: HAAALLOOO!

Die Kirche, die wirklich genug Geld hat, schickt auch Kinder zum Betteln für die Renovierung des Stephansdoms. Das stört Sie nicht?

▶▶▶▶▶ **die naive** ▶ antworten
05.02.2007 17:42 ▶ bewerten ▶ melden

Re: Re: Re: Re: Re: HAAALLOO!

und die sitzen dann stundenlang - auch schon als Kleinkinder -
im Dreck rum?

▶▶▶▶▶ **Der Wicht** ▶ antworten
05.02.2007 16:03 ▶ bewerten ▶ melden

Re: Re: Re: Re: Re: HAAALLOO!

ne, da hat man schulfrei, ich gönns den kindern.

und wenn man nix sammeln gehen will sammelt man halt nix =)


▶▶▶▶▶ **Ernst Kratochwil** ▶ antworten
05.02.2007 09:37  [3] ▶ bewerten ▶ melden

Re: Re: Re: HAAALLOO!

Wenn die "Großindustriellen" Kinder

ausbeuten, sie statt in die Schule gehen zu lassen, in
arbeitsähnliche Verhältnisse pressen, dann wird, zumindest in
unseren Breiten, das Aufsehen erregen und hoffentlich durch
Gesetze (soweit nicht ohnehin geregelt) unterbunden.

Ihr Vergleich ist daher nicht richtig.

▶▶▶▶▶ **Der elegante Herr von nebenan** ▶ antworten
05.02.2007 10:23  [5] ▶ bewerten ▶ melden

Re: Re: Re: Re: HAAALLOO!

aber aber

ich kenne unzählige Werbespots in denen Kinder auftreten. Habe
als Kind schon mal selber in einem Werbespot mitgewirkt.
Darüber hinaus war ich sogar im Auftrag des Herrn mit der
Spendenbox für den Stephansdom unterwegs. Wir haben damals
sogar SCHULFREI bekommen. Und alles nur damit die Kirche ihre
Gebäude nicht aus eigener Tasche revitalisieren müssen.

▶▶▶▶▶ **Ernst Kratochwil** ▶ antworten
05.02.2007 10:35  [2] ▶ bewerten ▶ melden

Re: Re: Re: Re: Re: HAAALLOO!

Aber eine Arbeit von einigen Stunden

oder Sammeln für einen Tag können Sie schon unterscheiden
von Fünftageweche Arbeit unter äusserst ungünstigen
Bedingungen?

Einen Tag Schulfrei schon von keine Schule besuchen?

▶▶▶▶▶▶ **Der elegante Herr von nebenan** ▶ antworten

05.02.2007 11:14



[2]

[bewerten](#)



[melden](#)

Re: Re: Re: Re: Re: Re: HAAALLOOO!

Na also

was soll jetzt verboten sein?

Betteln? (Vorsicht, Kirche, Caritas, etc.. haben dann ein kleines Problem)

Betteln mit Kindern mehr als 2 Tage ? (wir haben damals 2 Tage freibekommen. Vorsicht verursacht erhöhten Verwaltungsaufwand)

Betteln mit Kindern generell (Vorsicht dann verfällt der Stephansdom)

aggressives Betteln? (unbestimmter Gesetzbegriff daher verfassungswidrig)

▶▶▶▶▶▶▶▶

Rosa Stahl



[antworten](#)

05.02.2007 13:18



[5]

[bewerten](#)



[melden](#)

Re: Re: Re: Re: Re: Re: Re: HAAALLOOO!

Sie kommen sich wohl besonders gut vor, wenn sie so einem armen Würschtel von Kind, dass von den Erwachsenen zu so einem Leben im Straßendreck verurteilt wird, ein paar Cent zukommen lassen können. Wie edel!

▶▶▶▶▶▶▶▶

Ernst Kratochwil



[antworten](#)

05.02.2007 11:47



[1]

[bewerten](#)



[melden](#)

Re: Re: Re: Re: Re: Re: Re: HAAALLOOO!

Jetzt verrennen Sie sich aber

in etwas aus dem Sie nicht mehr rauskommen.

Zwei Tage frei in welchem Zeitraum?

Ich nehme an jährlich.

Den Unterschied zwischen Sammeln für einen gemeinnützigen Zweck an ein oder zwei Schultagen im Jahr und

gewerbsmäßigen Betteln für sich oder andere Privatpersonen den könnens,

auch wenn Sie sich noch so winden,

nicht wegdiskutieren.

▶▶▶▶▶▶▶▶

Der elegante Herr von nebenan



[antworten](#)

05.02.2007 12:11

[bewerten](#)

[melden](#)

Re: Re: Re: Re: Re: Re: Re: HAAALLOOO!

Gemach Gemach!!

Das wollte ich auch nur wissen:

Also: "gewerbsmäßiges" (?) Betteln für sich oder andere

Privatpersonen soll generell verboten werden. Mein Vorschlag:

Die Bettler gründen einen "Verein zur Unterstützung der Bettler" und "sammeln" dann für diesen Verein.

▶▶▶▶▶▶▶▶▶▶ **A Voice**   antworten
05.02.2007 17:58  bewerten  melden

Re: Re: Re: Re: Re: Re: Re: Re: Re: HAAALLOOO!

Aber goa ned!

mit verbieten geht gar nix. Die Spender sollten sich bewußt werden, wie sie abgezockt werden. Dann hört sich das von selber auf. Hilfsorganisationen zu spenden ist wesentlich sinnvoller und idealerweise übernimmt der Staat die Funktion der Armutsreduktion mit geeigneten Mitteln (Bildung, Arbeit) - und private Initiativen mit ihrer Filterfunktion sind überhaupt nicht mehr nötig. Kostet halt Steuern.

▶▶▶▶▶▶▶▶▶▶ **Ernst Kratochwil**  antworten
05.02.2007 13:45  bewerten  melden

Re: Re: Re: Re: Re: Re: Re: Re: Re: HAAALLOOO!





Jetzt wirds aber schon ein bisserl dumm.

OK.

Die sollen einen Verein Gründen, die Statuten einreichen, die Eigennützigkeit nachweisen und dann dürfen sie die Kinder auch zum Betteln (dann heisst es sammeln) einsetzen. Aber natürlich nur zwei Schultage im Jahr. Die Kontrolle hat (wie bei Ihren Fall) von den Lehrkräften der Schulen in die sie regelmäßig gehen, den Behörden gemeldet werden.

Gleichzeitig müssen die Geldflüsse, Einnahmen, Verwendungszweck, Anmeldungen der bezahlten Mitarbeiter, deren Sozialvers. und Steuern und Abgaben usw. usw. gemeldet und Bücher für etwaige Kontrollen geführt werden.

DANN ist die Angelegenheit geritzt.
Aber so lange das nicht der Fall ist, reden wir über die Situation so wie sie jetzt ist. :)

▶▶▶▶▶▶▶▶▶▶ **Der elegante Herr von nebenan**  antworten
05.02.2007 14:09  [2]  bewerten  melden

Re: Re: Re: Re: Re: Re: Re: Re: Re: HAAALLOOO!

Sie

haben meine Argumentation nicht richtig verstanden. Worauf ich Sie damit aufmerksam machen wollte ist folgendes:

1) die Doppelmoral mit der hier argumentiert wird. Während die einen (Kirche, Caritas, Unternehmen etc..) betteln dürfen, uns mit Postwurfsendungen (stichwort "aggressiv") belästigen, Kinder als Werbeträger missbrauchen etc., schreien alle ceter und mordio wenn plötzlich ein paar Ausländer an der Straßenecke auftauchen. Dann sehen alle ein riesengroßen Problem, dann sind alle gleich belästigt, dann wird das Geldverdienen zum

unlauteren Motiv.

2)Man kann Betteln nicht verbieten. Dem Bettler bleibt in der Regel keine andere Wahl - wie wollen Sie überleben ohne Geld? etwa mittels Diebstahl? Sie drängen die Menschen in die Illegalität

▶▶▶▶▶▶▶▶▶▶ **Der Wicht** [antworten](#)
05.02.2007 16:06 [bewerten](#) [melden](#)

Re: Re: Re: Re: Re: Re: Re: Re: Re: Re: Re: HAAALLOOO!

aber hoffentlich zumindest Kriminalität im eigenen Land. Ich "dränge" sie zurück.

▶▶▶ **yomellamo** [antworten](#)
04.02.2007 21:24  [1] [bewerten](#) [melden](#)

Re: Re: HAAALLOOO!

kinder erhöhen halt das einkommen

für den Bettel-Zuhälter. Leute geben einfach mehr, wenn da ein Kleinkind daneben sitzt.

▶▶ **Ernst Kratochwil** [antworten](#)
04.02.2007 19:22 [bewerten](#) [melden](#)

Re: HAAALLOOO!

Es wird nur nicht

(oder nur ganz selten) exekutiert.

▶▶▶ **derPolizist**  [antworten](#)
04.02.2007 19:32  [2] [bewerten](#) [melden](#)

Re: Re: HAAALLOOO!

nun..

Der uniformierte Polizist auf der Straße kann das organisierte Betteln auch schwer nachweisen... ein aggressives Betteln dagegen sehr wohl... nur auch das muss der Polizist selbst wahrnehmen, aufgrund der Uniform auch schwer möglich...

▶▶▶ **Der elegante Herr von nebenan** [antworten](#)
05.02.2007 12:27 [bewerten](#) [melden](#)

Re: Re: Re: HAAALLOOO!

Wann

liegt nun aggressives Betteln denn vor?

▶▶▶ **Der Wicht** [antworten](#)
05.02.2007 05:11  [2] [bewerten](#) [melden](#)

Re: Re: Re: HAAALLOOO!

wie wäre es mit mehr Polizisten in zivil?

werd bis heute nie verstehen wie der südtiroler platz eine weile so verkommen sein konnte. jeder wusste dass im mittelgang heroindealer waren und wenn die polizei gekommen ist dann im gemütlichen schlenderschritt zu dritt in uniform gemütlich redend. Welch ein Wunder dass der Dealer in die nächste U-bahn oder zum anderen Ausgang huschen konnte, hab auch noch nie einen Polizisten rennen sehen.

▶▶▶▶▶ **DerNicknameSagtEhSchonAlles** [antworten](#)
05.02.2007 09:06  [2] [bewerten](#) [melden](#)

**Re: Re: Re: Re: HAAALLOO!
und alles nur ..**

.... damit der kleine wicht nicht belaestigt wird ... laecherlich ...

▶▶▶▶▶ **Der Wicht** [antworten](#)
05.02.2007 16:11 [bewerten](#) [melden](#)

Re: Re: Re: Re: Re: HAAALLOO!

1. argumentation von anderen postern ignorieren indem man einen witz über seinen nick macht zeugt von einem argumentationsmangel.
2. ich kann ihnen versichern dass ich nicht der einzige war der sich belästigt gefühlt hat wenn abends 6 junkies und 'n dealer 4 meter entfernt drüber streiten ob das jetzt die richtige menge is.
3. ja, ich erwarte mir von der exekutive dass sie die bevölkerung "beschützt". Dazu zähle ich halt auch dass stark frequentierte öffentliche Verkehrsmittel mit denen auch viele Kinder und Jugendliche fahren drogenfrei werden. Bin auch dafür dass sie am Karlsplatz ne eigene Halle/nen Keller für die Junkies zur Verfügung stellen.
4. 'n Euro für jedesmal wenn mir Heroin angeboten wurde und ich könnt ma den Konsum leisten

▶▶▶▶▶ **uni versalis** [antworten](#)
05.02.2007 13:19 [bewerten](#) [melden](#)

Re: Re: Re: Re: Re: HAAALLOO!

Was ist hier lächerlich, können Sie uns das auch erklären?

▶▶▶▶▶ **DerNicknameSagtEhSchonAlles** [antworten](#)
05.02.2007 14:40  [1] [bewerten](#) [melden](#)

**Re: Re: Re: Re: Re: Re: HAAALLOO!
es is laecherlich ...**

... sich zu wundern dass in einer grossstadt auf belebten plaetzen junkies umertumhaengen ... manchen leuten wuerd ich

eine tour durch andere europaeische grosstadte vorschlagen ...
bevor sie mit wr karlsplatz hundstruemmerln und
verschmutzten bahnhoeefen in wien daherkommen ...

▶▶▶▶▶▶▶▶▶▶ **A Voice**   antworten
05.02.2007 17:59  bewerten  melden

**Re: Re: Re: Re: Re: Re: Re: HAAALLOOO!
Drogendealer?**

Das ist für Sie harmlos? Ned schlecht.

▶▶▶▶▶▶▶▶▶▶ **Der Wicht**  antworten
05.02.2007 16:12  [1] bewerten  melden

Re: Re: Re: Re: Re: Re: Re: HAAALLOOO!

und weils woanders noch schlimmer is sollen wir nix dagegen tun? großartiges argument, in anderen ländern wird auch krieg geführt und es gibt keine sozialversicherung und staatliche pensionsvorsorge, soll ma das auch alles übernehmen oder doch lieber schauen dass mas besser machen?

▶▶▶▶▶ **Bertel Mann**  antworten
04.02.2007 20:28  [4] bewerten  melden

**Re: Re: Re: HAAALLOOO!
Gut so!**

▶▶▶▶▶ **Ernst Kratochwil**  antworten
04.02.2007 19:16  [11] bewerten  melden

Nicht wundern, aber auch nicht als Lösung ansehen!

Nein wundern muß man sich nicht. Man soll und kann es aber auch nicht als Lösung des Problems ansehen.

Die EU schreibt uns den Krümmungsgrad der Gurken vor, zwingt uns Deutsche Studenten auszubilden, will uns das Rauchen verbieten....

Warum kann dann Brüssel nicht weit wichtigere Standards EU-weit umsetzen. Also die Rumänen zwingen, dass deren Bürger kostenlos die wichtigsten Dokumente bekommen, kostenlos Zugang zu den Pflichtschulen und Berufsausbildung haben?

Wenn diese Leute, auf Grund dieser Verhältnisse zu uns als Berufsbettler kommen, statt Bauarbeiter oder Elektriker zu lernen, wird in deren Heimat weiter der Bretterverschlag ohne Stromanschluss die Regel sein. Auch für die nächsten Generationen.

▶▶▶▶▶ **yomellamo**  antworten
05.02.2007 10:21  [3]  melden



[bewerten](#)

Re: Nicht wundern, aber auch nicht als Lösung ansehen!
.. schon vor der EU war der Kruemmungsgrad der Gurken
normiert.

Und.. die EU sind wir, ... die EU sind vor allem die Politiker die wir
gewaehlt haben. Wenn sie nicht damit zufrieden sind waehlen sie
einfach jemand anderen...

▶▶▶

Ernst Kratochwil



[antworten](#)

05.02.2007 10:32



[5]

[bewerten](#)



[melden](#)

Re: Re: Nicht wundern, aber auch nicht als Lösung ansehen!
Und wenn ich jemand anderen (wen?) wähle

dann kümmert sich die EU auch um wirkliche Probleme?

Sind SIE von der EU zB zur Erweiterung gefragt worden, haben Sie
mit ihren Wahlverhalten die Erweiterung beeinflussen können?

Haben SIE irgend einen Einfluß (durch Ihr Wahlverhalten) auf die
höhe der fürstlichen Gehälter der Spesenritter der EU?

Im übrigen gehts da nicht um die Demokratiemängel der EU
sondern darum ob es sinnvoll ist, wenn alle denen es schlechter als
uns geht, zu uns kommen.

▶▶

Kein Name3



[antworten](#)

05.02.2007 00:22



[3]

[bewerten](#)



[melden](#)

Re: Nicht wundern, aber auch nicht als Lösung ansehen!
Warum kann dann Brüssel nicht weit wichtigere Standards
EU-weit umsetzen. Also die Rumänen zwingen, dass deren
Bürger kostenlos die wichtigsten Dokumente bekommen,
kostenlos Zugang zu den Pflichtschulen und
Berufsausbildung haben?

Falls Sie es nicht gewusst haben: sowas gibt's in Rumänien schon
seit fast 150 Jahren. Man muß was anderes machen: Projekte die der
Roma-Minderheit das UMDENKEN erleichtern.

▶▶▶

die naive



[antworten](#)

05.02.2007 10:12

[bewerten](#)

[melden](#)

Re: Re: Nicht wundern, aber auch nicht als Lösung ansehen!
"Man muß was anderes machen: Projekte die der Roma-Minderheit
das UMDENKEN erleichtern."

Stellt sich aber dann wieder die Frage, wer MAN ist? Die EU,
Rumänien, die Roma selbst?

▶▶▶▶

wien 1220



[antworten](#)

05.02.2007 12:01

[▶ bewerten](#) [▶ melden](#)

Re: Re: Re: Nicht wundern, aber auch nicht als Lösung ansehen!

Jedenfalls wie immer die anderen!

▶▶▶▶▶

die naive

[▶ antworten](#)

05.02.2007 13:04



[1]

[▶ bewerten](#)

[▶ melden](#)

Re: Re: Re: Re: Nicht wundern, aber auch nicht als Lösung ansehen!

Die anderen wären u.a. in diesem Fall Österreich/-er; also, wer ist jetzt zuständig!?

▶▶▶▶▶▶

wien 1220 [→](#) [🗨️](#)

[▶ antworten](#)

05.02.2007 14:02

[▶ bewerten](#) [▶ melden](#)

Re: Re: Re: Re: Re: Nicht wundern, aber auch nicht als Lösung ansehen!

Missverständnis?

Wenn Leute so gerne von "man sollte ...", "man müsste ..." etc. sprechen, meinen sie zumeist "irgendwer" nur nicht sie selbst. Darauf bezog sich die Bemerkung.

▶▶▶▶▶▶▶

Ernst Kratochwil

[▶ antworten](#)

05.02.2007 14:13

[▶ bewerten](#) [▶ melden](#)

Re: Re: Re: Re: Re: Re: Nicht wundern, aber auch nicht als Lösung ansehen!

Aber das haben Sie jetzt schon verstanden

dass in dem Fall in erster Linie der rumänische Staat zuständig ist und jetzt wir "die anderen" sind?

▶▶▶▶▶▶▶▶

die naive

[▶ antworten](#)

05.02.2007 17:31

[▶ bewerten](#) [▶ melden](#)

Re: Re: Re: Re: Re: Re: Re: Nicht wundern, aber auch nicht als Lösung ansehen!

Danke :-)

▶

MsLiberty

[▶ antworten](#)

04.02.2007 19:02



[4]

[▶ bewerten](#)

[▶ melden](#)

Man könnte aber auch in Rumänien vermehrt die Korruption bekämpfen, denn die ist sicherlich nicht hilfreich. Und wird wirklich jungen Rumänen der Schulbesuch mit Betteln in Kärnten finanziert? Weiß jemand, wer eigentlich die Bettler sind? Könnte es nicht auch sein, dass sie von einer Mafia aus ihrem Land gezwungen werden zu betteln und sich nur den geringsten Teil behalten dürfen? Wird betteln in Klagenfurt wirklich das rumänische oder sonst ein Armutproblem in der Welt lösen? Ist da nicht die nationale Politik gefordert und ebenfalls die internationale? Der Pro-Ruf im Artikel kommt mir ein

bisschen blauäugig und einseitig vor.

▶▶ **Adam Kontrapunkt**  antworten
05.02.2007 08:46  bewerten  melden

Re:

Wir könnten..

.. auch in Kärnten//Ö die Korruption und die Ego manie bekämpfen.

-

Wird das Bettelverbot in Klagenfurt wirklich das rumänische oder sonst ein Armutsproblem in der Welt lösen?

▶▶▶ **MsLiberty**  antworten
05.02.2007 09:07  [1]  bewerten  melden

Re: Re:

ja? Durch das Herschenken von 50 cent in Klagenfurt wollen sie die Korruption in Rumänien bekämpfen? Meinen sie das jetzt Ernst oder sind sie vom Villacher Fasching entsandt worden, damit man über Klagenfurter lacht?

▶▶ **wien 1220**   antworten
04.02.2007 21:35  [3]  bewerten  melden

Re:

Es ist aber auffallend,

dass diejenigen, die sich vor Ort in Projekten um eine Verbesserung der Lebensbedingungen der Menschen bemühen, auch diejenigen sind, die die Probleme und ihre Lösung differenziert sehen, während diejenigen, die als Lösung nur Verbieten und Ausweisen parat haben, sich überhaupt nicht um die Zustände in den Herkunftsländern kümmern. Ob diese Korrelation wirklich nur zufällig ist?

Der Wicht  antworten
05.02.2007 05:15  [3]  bewerten  melden

Re: Re:

es ist genauso eigenartig dass gerade jene Menschen die von mehr Zuwanderung profitieren weil die Arbeitskräfte billiger sind mehr Zuwanderung wollen, während vor allem junge Menschen, Arbeiter und Menschen aus Gegenden mit einem hohen Ausländeranteil eher zur FPÖ tendieren.

Ich würd sagen das liegt an den verschiedenen Erfahrungen, dass sie wenn ich zu ihnen nach Rumänien komme mit der Absicht ihnen zu helfen sie freundlich zu mir sind is klar. Genauso wie dass jemand der tagtäglich an der gleichen U-Bahn-Station angebettelt wird und es zusätzlich bewiesen is dass wir organisierte Bettlerei in Wien haben wird man dem kritischer gegenüber stehen. Jetzt verstanden?

▶▶▶▶ **wien 1220**  ▶ antworten
05.02.2007 09:03 ▶ bewerten ▶ melden

Re: Re: Re:

Nein!

▶▶▶▶▶ **Der Wicht** ▶ antworten
05.02.2007 16:16 ▶ bewerten ▶ melden

Re: Re: Re: Re:

macht nix, rosarote brille auf, alle FPÖ-Wähler sind dumme, rassistische, egomanische und von komplexen durchtriebene Nazis die ein 4. großdeutsches Reich aufbauen wollen und denen man deshalb das wichtigste Element der Demokratie vorenthalten sollte, das Recht zu Wählen.

Das Leben is viel einfacher wenn man nur in eine Richtung denkt ;)

▶▶▶▶▶ **Ernst Kratochwil** ▶ antworten
05.02.2007 09:11 ▶ bewerten ▶ melden

Re: Re: Re: Re:

Es ist auch nicht notwendig wenn Sie alles verstehen.

Abgesehen davon, ändert Ihr Einwurf nichts an der Richtigkeit der Aussage von MsLiberty.

▶▶▶▶▶▶ **wien 1220**  ▶ antworten
05.02.2007 09:23  [1] ▶ bewerten ▶ melden

Re: Re: Re: Re: Re:

Sich Taubstellen gegenüber den Problemen in den Herkunftsländern ("was geht das mich an") und gleichzeitig zu hoffen durch Abschottung bzw. Deportation von den Folgen verschont zu bleiben, ist absurd. Nur genau das wollen uns FPÖ, BZÖ und leider auch ein paar andere dauernd einreden, wobei ich nur mehr darauf warte, bis die ersten auch öffentlich wieder Lager für Roma fordern (siehe weiter oben).

▶▶▶▶▶▶▶ **Der Wicht** ▶ antworten
05.02.2007 16:18 ▶ bewerten ▶ melden

Re: Re: Re: Re: Re: Re:

bezüglich: "was geht mich das an"

was tun sie denn um den wohlstand auf der welt zu verbessern? bringen sie nahrungsmittel nach afrika, demokratie in diktaturen, haben 20 patenschaften für kinder in der 3. welt usw.?

tut ma leid, aber ich weiss weder warum noch wie ich den menschen in rumänien helfen sollte, damit es keine organisierten bettler mehr in wien gibt.

▶▶▶▶▶▶▶ **Ernst Kratochwil** ▶ antworten
05.02.2007 09:59  [1] ▶ bewerten ▶ melden

Re: Re: Re: Re: Re: Re:

Wer stellt sich taub?

Doch nicht alle die es als keine Lösung des Problems ansehen, wenn alle auf der Welt denen es schlechter geht als uns sich bei uns ansiedeln.

Die stellen sich nicht taub, sondern haben nur praktischen Hausverstand und einen Sinn für Relationen. Auch eine Portion Egoismus, der aber verständlich und gerechtfertigt ist.

Erklären Sie uns bitte, wie die Probleme in den Herkunftsländern, im gegenständlichen Fall, mangelnde Schul- und Ausbildung, keine Arbeit, wenig Sozialtransfers.....

besser wird, wenn Leute von dort sich bei uns als Berufsbettler niederlassen?

Wenn Kinder statt in die Schule zu gehen, betteln geschickt werden.

▶▶▶▶▶▶▶▶ **wien 1220**  [antworten](#)

05.02.2007 10:38  [1] [bewerten](#) [melden](#)

Re: Re: Re: Re: Re: Re: Re:

Von den Angesprochenen kenne ich keinen einzigen Vorschlag zur Lösung des sozialen Problems in den Herkunftsländern, nicht einmal Gedanken über flankierende Maßnahmen, die über polizeiliche hinausgehen. Das kritisiere ich. Ich bin nicht der Meinung, dass wir alleine die Probleme lösen können, aber sehr wohl, dass wir uns auch bzw. gerade im Rahmen der EU darum kümmern müssen und uns nicht geistig abschotten dürfen.

▶▶▶▶▶▶▶▶ **Der Wicht** [antworten](#)

05.02.2007 16:20 [bewerten](#) [melden](#)

Re: Re: Re: Re: Re: Re: Re: Re:

in der EU wird aber mehr drüber diskutiert wo man auf Steuergelder gut essen gehen kann als wie man die Armut in manchen Ländern bekämpft. Sehen wirs ein, die EU ist ein Verein von Politikern die es sich zum Ziel gemacht haben durch "Globalisierung" bzw. Erschliessung neuer Märkte im Osten ihre Freunderl noch reicher zu machen und denen die Sorgen und Anliegen der Bürger so egal sind wie der berühmte Sack Reis.

▶▶▶▶▶▶▶▶ **Ernst Kratochwil** [antworten](#)

05.02.2007 11:01 [bewerten](#) [melden](#)

Re: Re: Re: Re: Re: Re: Re: Re:

Jeder kann nur das verändern was in seiner Kompetenz liegt

Unterstellung ohne jeglicher Grundlage.

Wenn die (vielgelästerten) BZÖ und FPÖ ein Konzept ausarbeitet wie man die sozialen und wirtschaftlichen Standards in Bulgarien, Slowakei, Rumänien verbessert, sollen sie dann damit WAS machen?
Die jeweiligen Staaten würden es als eine Einmischung in ihre

Angelegenheiten ansehen.

Nicht nur in der EU, sondern das würde ja auch alle anderen Staaten betreffen, wie Moldawien, Weissrussland, Tschetschenien, Russland, Nigeria, Simbabwe, Indien, China...

Die Medien würden (zu Recht) darüber höhnen dass der Strache keine anderen Sorgen hat als allen Staaten denen es schlechter geht als uns, ungefragt Ratschläge zu erteilen.

Ähnliches gilt auch, für die Einzelnen, die sich angeblich abschotten

▶▶▶▶▶▶▶▶▶▶ **wien 1220**  
05.02.2007 11:57  bewerten  melden

Re: Re: Re: Re: Re: Re: Re: Re: Re:

Die Alternative? Polizeistaat, letztlich Diktatur und Lager? Krieg?

▶▶▶▶▶▶▶▶▶▶ **Ernst Kratochwil** 
05.02.2007 13:50  bewerten  melden

Re: Re: Re: Re: Re: Re: Re: Re: Re: Re:

Aber überhaupt nicht. Wieso soll das die einzige Alternative sein?

Ein Staat in dem die Gesetze eingehalten werden muß doch kein Polizeistaat sein.

Ein Staat in dem strenge Zuwanderungsgesetze herrschen muß doch keine Diktatur sein oder "Lager" einrichten.

Das mit dem Krieg verstehe ich überhaupt nicht. Wer soll weshalb Krieg führen.?

Vor vierzig Jahren hat es hier fast keine Ausländer gegeben, Betteln wurde nur im geringem Umfang geduldet, die Zuwanderung war streng geregelt, das Meldegesetz war wie einige andere Gesetze auch strenger und trotzdem hatte niemand das Gefühl er würde in einem Polizeistaat oder einer Diktatur leben.

▶▶▶▶▶▶▶▶▶▶ **wien 1220**  
05.02.2007 14:11  bewerten  melden

Re: Re: Re: Re: Re: Re: Re: Re: Re: Re: Re:

Dafür gab es den Eisernen Vorhang. Die Bewohner der anderen westeuropäischen Staaten waren nicht ärmer als wir, daher war das Bedürfnis zu uns auszuweichen wesentlich geringer. Nicht zuletzt waren auch die heutigen Möglichkeiten der Mobilität noch nicht vorhanden.

(Noch) strengere Gesetze werden das Problem unter den geänderten Bedingungen nicht lösen können. Nebenbei,

